



Die Mojawi im Kontext der Veränderungen in der Nutzung
von öffentlichen Räumen

Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur: Mojawi, Subita, Jugendinfo und Treffpunkt Vogelsang

Leistungsauftrag von der Stadt Winterthur

485 Stellenprozente (inkl. Praktikum und MAiA): 8 Mitarbeitende



SCHWEIGEPFLICHT
ACTION FREIWILIG
GESPRÄCHE SPIELE BERATUNG KONTAKT RAUM
OUTDOOR VOR ORT JEDER WITTERUNG GENERATIONENAUASTAUSCH AUF SUCHEN

STREETWORK

SPASS PROJEKTE ACTION FEUERTONNE
NUTZUNGSKONFLIKT FEUERTONNE WÜRSTE
FEUERTONNE KIOSK KONFLIKTE SCHLICHTEN
PLATZUMGESTALTUNG UNABHÄNGIG GRILL VELO
AUSTAUSCHEN KIOSK ANWALTSCHAFTLICH
VERMITTELN

GEMEINSAM
FREUNDSSCHAFT
FEIERN CHILE
SELBSTVERWALTET
EXPERIMENTIEREN AKTIVITAETEN
BAR FREIRAUM KULTUR
STREETART SELBSTAENDIG
SPRAYEN IDEEN
GRAFFITI ESSEN
JUGENDKULTUR EINRICHTEN
PARTY TANZ
MUSIK DISCO
HIPHOP KOCHEN
ROCK ELEKTRO
REGGAE BREAKDANCE
VERANTWORTUNG

KUBA 21

KOSTENLOS UNTERSTÜTZUNG
PROBLEME LIEBE VERTRAULICH VERMITTLUNG HILFESTELLUNG BEZIEHUNG
BERATUNG
SELBSTHILFE SCHULE STRESS SCHWEIGEPFLICHT INFORMATIONEN LEHRSTELLENSUCHE SELBSTERWARTUNG WOHNUNGSSUCHE BEWERBUNG

GEMEINSAMEN
STREETSOCCERTUNIEREN
ABWECHSLUNG IDEEN
SPIEL PROJEKTE
BEWEGUNG
SPORT

INTERESSEN
FIRPLAY TANZEN
FREIZEIT
ALKOHOLPRÄVENTION

KIOSK
ERLEBNISSE
MITWIRKEN VORBEREITUNG

FREI SPASS KREATIV
DROGENPRÄVENTION
AUSDRUCKSMÖGLICHKEITEN

Phase 1

Streetwork – Thema Raumbedarf (ab 2007)

Viel Streetwork an Treffpunkten im ö. Raum in den Quartieren

Oft gehörter Bedarf: Wunsch nach eigenem Raum

⇒ Entstehung von begleiteten, teilautonomen Gruppenräumen



Phase 2

Verdrängung aus ö. Räumen – Mobile Treffpunkte
in den Quartieren (ab 2010)

Mehr polizeiliche Kontrollen + flexibleres Nutzungsverhalten führt zur Auflösung von Treffpunkten in den Quartieren

⇒ Entwicklung von mobilen Angeboten in diversen Quartieren



Phase 3

Rückzug aus ö. Räumen – Mehr Raum für Jugendliche (ab 2014)

Rückzug aus ö. Räumen in den Quartieren und Verlagerung in die Innenstadt

- ⇒ Transport des Themas „Verdrängung“ in die städtische Verwaltung
- ⇒ Streetwork in der Innenstadt (Bahnhof und Altstadt)
- ⇒ Mehr Raum für Jugendliche: Zwischennutzungen „Chill City“ und „Fürsterhaus“









Phase 4

Einbezug in die Quartierentwicklung – neue Jugendangebote (ab 2016)

Durchführung von Bedarfsanalysen in diversen Stadtteilen

⇒ Entwicklung neuer Jugendangebote in verschiedenen Quartieren
(Treffangebote im Skatepark, Steig und Sennhof)





Phase 5

Noch mehr Druck aufs städtische Zentrum vor und “nach” Corona (ab 2020)

- Vermehrt junge und sehr junge Gruppen im Zentrum
- Aufenthalt in grossen Gruppen
- Grosse «Ausgangszene» (viele auswärtige Jugendliche)
 - ⇒ Wiederaufnahme von aufsuchenden Rundgängen im Zentrum
 - ⇒ neues Treffangebot im Zentrum in der kalten Jahreszeit?